
Produktname: SLC4A8/10 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17959**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	140kDa

Antigen-Informationen

Genname	SLC4A8/SLC4A10 SLC4A8; KIAA0739; NBC; NBC3; NDCBE1; Electroneutral sodium bicarbonate exchanger 1;
Alternative Namen	Electroneutral Na(+)-driven Cl-HCO ₃ exchanger; Solute carrier family 4 member 8; k-NBC3; SLC4A10; NCBE; Sodium-driven chloride bicarbonate exchanger; Solute
Gen-ID	57282/9498
SwissProt ID	Q2Y0W8/Q6U841
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen SLC4A8/10 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 411–460

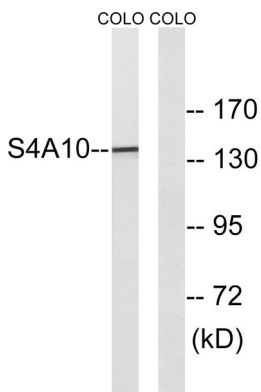
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Membranprotein, das Natrium- und Bicarbonat-Ionen durch die Zellmembran transportiert. Es ist wichtig für die pH-Regulation in Neuronen. Seine Aktivität kann durch 4,4'-Diisothiocyanatostilben-2,2'-disulfonsäure (DIDS) gehemmt werden. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Apr. 2012] Funktion: Vermittelt den elektroneutralen, natrium- und carbonatabhängigen Chlorid-HCO₃⁻-Austausch mit einer Na⁺:HCO₃⁻-Stöchiometrie von 2:1. Spielt eine wichtige Rolle bei der pH-Regulation in Neuronen. Möglicherweise ist es an der zellulären pH-Regulation beteiligt, indem es HCO₃⁻ aus dem Blut in die Zelle transportiert. Eine erhöhte Expression unter starkem Säurestress könnte für das Zellüberleben wichtig sein, indem sie den Einstrom von HCO₃⁻ in die Zellen vermittelt. Vermittelt außerdem den Lithium-abhängigen HCO₃⁻-Cotransport. Kann durch die Osmolarität reguliert werden. Sonstiges: Die Aktivität wird durch 4,4'-Diisothiocyanatostilben-2,2'-disulfonsäure (DIDS – ein Inhibitor verschiedener Anionenkanäle und -transporter) gehemmt. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Anionenaustauscher (TC 2.A.31). Gewebespezifität: Wird in den Pyramidenzellen des Hippocampus (auf Proteinebene) exprimiert. Stark exprimiert in allen wichtigen Hirnregionen, im Rückenmark und im Hoden, mäßig in der Trachea, der Schilddrüse und im Nierenmark. Niedrige Expressionsniveaus wurden im Pankreas und in der Nierenrinde beobachtet.

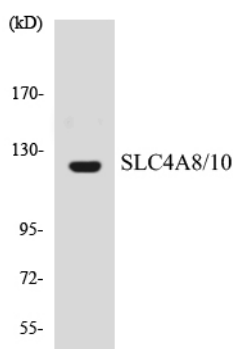
Forschungsbereich

-

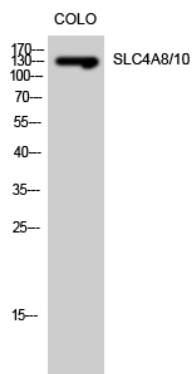
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO-Zellen unter Verwendung des SLC4A8/10-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des SLC4A8/10-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von COLO-Zellen mit einem polyklonalen Antikörper gegen SLC4A8/10 in einer Verdünnung von 1:500